Untermenzing 1812 Haus Nr. 22: Springer



Untermenzing 1812 Haus Nr. 22: Springer

Grundherr 1812: Hofmark Pasing

Hoffuß 1812: (1/8) Leiheart: Freistift

Gesamtbesitz 1812: 16,94 Tagwerk

(1699)	Martin Grasmayer, 1/2 und				
07.02.1701 19.02.1701 04.08.1701	durch Hofmarksherrschaft A.v. Berchem vom St.Josef-Spital in München erkauft, gibt 9 fl 7 Kr. Stift Sohn Michael Grasmayr oo Margaritha Kreitmayr (* 15.07.1671; V: Wolf, Aubing 59/75; M: Anna, geb. Wieden) ist Martin Grasmaier verstorben, Michael und Simon Grasmaier übernehmen Michael zuvor Martin Grasmayr 1/2 Hof				
17.07.1702	Gedachter Grasmayr 1/4 Hof Michael= vorhero Marthin Graßmayr vom halben Hof welchen H:Baron v.Berchem von dem chl:Josephspitall in München an sich erkaufft				
1702	Michael Graßmayr von erstgemelt dem lehen, mit welchem es vorige beschaffenheit Martin grasmayr Vom halben Hof				
1704	Und Lechen 1/4 Michael, vorhero Marthin Grassmayr Besizt ain Hueb, oder halben Hof sambt				
1713 17.10.1713	dem Lechen 1/4 so inhalt KaufBriefs sub dato .6. Juny von Herrn Niclas Carl des chl:St:Josephi Spitall Capellan in München keufflich alhe yberlassen, unnd ihme grasmayr zu veranlaithen Freystüfft verlichen worden Grasmayr kommt nachträglich ein Vergleich zwischen Michael und Simon Grasmaier wegen Vatergut und Muttergut zustande. Michael Grasmaier erhält den 1/2 Hof Simon Grasmaier bekommt 400 fl ("er war wegen Plödigkeit nicht zu gebrauchen".)				
	Der 1/4-Hof wurde geteilt in 2/8 Hs.Nr. 12/alt "Grasmair", bleibt unverändert ein Halbhof, der 1/4-Zubau wird dann aufgeteilt in: Hs.Nr. 22/alt als Neugründung: "Springer" (1/8) (HM Pasing) Hs.Nr. 6/alt Zubau zum "Schneider" (1/8) (HM Pasing)				
17.10.1713	Nach dem Tod von Michael Grasmaier Vertrag der Witwe Margaretha mit den 3 Kindern; sie erhält den Hof; Ehevertrag mit				
27.11.1713	Matthias Perner Witwe Margaritha Grasmair oo Matthias Perner (V: Balthasar, Schneider, Allach 3 Schneiderthoma; M: Ursula, geb. See-				
******	holzer) ************************************				

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 22: Springer

11.02.1714	Die Bausölde des Anton v. Berchem verbleibt der Witwe Agnes Häberle; sie will August Schneider von Feldmoching heiraten				
12.02.1714	Die Witwe Agnes (des Bartlme) Häberl oo August Schneider (V: Wolfgang; Schneider und Bauer; M: Margarethe);				
(11.02.1714)	Ehevertrag vom 11.02.1714				
26.08.1719	Augustin und Agnes Schneider veräußern die Hälfte ihres Lehengütl um 350 fl. und 3 fl. Leikauf an Josef Perner; der Kauf-				
	preis wird in Raten bezahlt; dazu kommt Austrag.				
26.09.1719	Josef Berner (V. Balthasar, Schneider, Allach 3: Schneiderthoma; M. Anna, geb. Ziegler) oo Margarethe Sigerer (V. Johann,				
	Allach 24: Sigerer; M: Ursula/Barbara, geb. Kurz)				
16.12.1721	Margarethe Perner verstorben. Witwer Joseph Perner verträgt sich mit seinen 2 Kindern.				
13.01.1722	Witwer Josef Berner oo Katharina Lintner (V: Johann, Allach 9: Simmerl; M: Anna, geb. Finischalk)				
18.02.1722	Augustin Schneider und Michäel Schuster 1/4 (!!)				
	(Michael Schuster auf dem (6) Schneiderulli)				
15.04.1726	Johann Perner 1/8				
23.07.1726	Witwe Katharina Berner, geb. Lintner oo Franz Lukas (Weber; V: Michael, Puchheim 20: Schmiedmichl; M: Katharina, geb.				
	Friedinger)				
18.10.1726	Joseph Perner, von Beruf Weber, verstorben.				
	Witwe Katharina, nunmehr des Franz Lucas Eheweib, verträgt sich mit Kind Johannes und erhält die Sölde, Wert 200 fl.				
1748	Franc Lucas hat Ausstände an die Grundherrschaft				
1751	Joseph Perner, und Michael Schuester, dermahlen aber Franz Lucas und Michael Grasmair				
1752	Franz Lucas, aus dem Grasmayr Guett 1/8 HM Pasing Fst				
	(= Ausbruch aus Grasmayer: 1812 = Haus-Nr. 12)				
	Item ain Kraut Stückhl - GH U'Menzing Fst				
	Von der Leinwebers Gerechtigkeit				
30.01.1758	Sohn Matthias Lucas oo Elisabeth Ertl (V: Franz, Zimmermann, Lochhausen 8: Schermann)				
31.01.1758	Franz und Katharina Lucas übergeben das Gütl mit Webergerechtigkeit an den Sohn Mathias Lucas. Ehevertrag mit Elisabeth				
	Ertl (V: Franz Ertl, Zimmermann von Lochhausen)				
02.05.1760	Matthias Lucas ab der Bau-Sölden aus dem Grasmayer Lehen(-ausbruch), welche zuebau weiß genossen wird				
08.05.1764	Witwer Matthias Lucas oo Katharina Hämerl (V: Anton Hammerl in Pasing; M: Brigitte, geb. Clas)				
12.05.1764	Vergleich mit dem Weberssohn Peter Lucas. Der Witwer Matthias Lucas verträgt sich mit den Kindern, Ehevertrag mit Katha-				
	rina Hämmerl von Pasing.				
13.07.1772	Der Witwe Katharina Lucas verbleibt die Bausölde. Ehevertrag mit Lorenz Wurzer von Aubing.				
29.07.1772	Witwe Katharina oo Lorenz Wurzer (* 30.07.1735; V: Michael, Aubing 22/29: Bachhans; M: Maria, geb. Perner)				
(13.07.1772)					
1783	Mathias Lukas, unbemeiert 1/8 HM Pasing				
17.02.1786	Graßmayr Sölden, Mathias Lukas, 1/8 Fst				
	iezt Johann Hinterseher Freystifter de 17.ten Febrl.ao:1786				
17.02.1786	Lorenz Wurzer übergibt das Anwesen aus besonderem Großmuth und Mitleid gegen die verlassene Mutter und Kindern dem				
	Johann Hinterseher, lediger Weberssohn von Lofer im Salzburgischen und Kraft dies die grundherrliche Bewilligung erteilt,				
	sich gegen Anheiratung der Lorenz Wurzerischen Tochter Maria auf besagtes 1/8 Gütl häuslich niederlassen zu dürfen.				
28.02.1786	Tochter Maria Lucas (Übernahme vom Stiefvater; V: Matthias, Untermenzing 22: Springer; M: Katharina, geb. Hämerl) oo				
(17.02.1786)	,				
28.04.1788	Laudemium wird bezahlt				
04.01.1794	Johann Hinterseher, Weber zu Untermenzing erhielt (von der Kirche St.Georg in Obermenzing) inhalt Rechnung hievorn Fol:3.				

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 22: Springer

	gegen geleisteter Versicherung de 4. Jänner heurigen Jahres ein Kapital nach 5 pro cento ad 100 fl und Maria dessen Eheweib mit Einverständniß des H.Pfarrers zu Aubing Peter Alkantara Sterr zu Abzahlung anderer Schulden und besonders der grundherrl: Ausständen					
1803-1811	Besitz Nr. 677 Springer Weber , Johann Hinterseher Ab dem zur Hofmark Pasing grundbaren Bausölden aus dem Grasmair Gut					
1808	Das Anwesen wird auf 390 fl. geschätzt.					
1811	Das halbgemauerte Haus wird bei der Brandversicherung angemeldet.					
Sept. 1812	Haus Nr. 22 Das Springer Gütl, Johann Hinterseher	HM Pasing	Fst			
	Laudemium vom 28. April 1788					
	Lit.a Pl.No. 27 Haus 0,64 Tgw.					
	inwärtige 9 Äcker 8,35 Tgw.					
	inwärtig 1 Holz 1,46 Tgw.					
	auswärtig Allach: Wiese 6,42 Tgw.					
	Besitzstand: 16,87 Tgw.					
	Lit.b 1 Krautstückl 0,07 Tgw.	GH U'Menzing	Fst			
	Totalbesitz: 16,94 Tgw.					
1819/20	Da das Kapital à 100 fl welches Johann Hinterseher aufgehabt hatte zwar (an St.Georg Obermenzing) zurück bezahlt wurde, da					
10.01.1020	aber selbst nicht in die Kassa hinterlegt wurde, sondern dieses Kapital Anton Stubenbaum Adambauer von Pipping aufnahm					
18.01.1820	Laut Ehevertrags vom 18ten Januar 1820 durch Heirath der Ehefrau Maria, gebornen Hinterseher mit dem walzenden Objekte					
	Plan-No. 135 unter Lit:B zum Miteigenthum und auf deren erfolgtes Ableben laut Muttergutsvertrages vom 3ten Dezember					
21.01.1020	1841 zum Alleineigenthum erworben. (Thadäus Ruderer)					
31.01.1820 (05.04.1820)	Tochter Maria Hinterseher (* 11.07.1787) oo Judas Thaddäus Ruederer (* 20.05.1790; V: Michael, Taglöhner in Aussen-					
05.04.1820	ried; M: Therese, geb. Kappl) übernimmt Thadäus Ruederer das Anwesen um 160 fl.					
03.04.1820						
03.12.1641	Laut Ehevertrags vom 18ten Januar 1820 durch Heirath der Ehefrau Maria, gebornen Hinterseher mit dem walzenden Objekte					
	Plan-No. 135 unter Lit:B zum Miteigenthum und auf deren erfolgtes Ableben laut Muttergutsvertrages vom 3ten Dezemb 1841 zum Alleineigenthum erworben. (Thadäus Ruderer)					
1853	Obereigentum abgelöst					
1862	Haus Nr. 30 beim Springer/Das Springer-Gütl , Thadäus Ruderer					
1002	Pl.Nr. 60 Wohnhaus mit Stall und Stadel, Brunnen, Hofraum mit Wurzgärtl und Bienenhaus 0,13 Tgw. Pl.Nr. 61 Gras- und Baumgarten, der Hausgarten mit Torfhütte und Keller 0,54 Tgw.					
	Gesamtbesitz 12,19 Tgw.	••. •,• . 18				
11.05.1867	jetzt Sohn Thadäus Ruderer					
13.01.1869	Thaddäus Ruderer (* 21.01.1824) oo Anna Dobmann (* 31.12.1827; V: Norbert Dobmann, Schneidermeister; M: Kunigun-					
	de, geb. Mair; in Tremmersdorf)					
21.09.1885	Josef Held und Afra Schuster durch Kauf um 7.000 Mark					
1908	Josef Held, Ökonom, Haus Nr. 30					
20.07.1914	Erbfolge, nun Josef Held und Ehefrau					
2008	nunmehr: Eversbuschstraße 52-52a					

203

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 22: Springer



Der "Springer" an der Eversbuschstraße 52-52a (Foto: A. Thurner 2008)